

## **Neuer Schienenpakt: Woidke begrüßt Fortschritte für die Lausitz**

Ministerpräsident Woidke begrüßt die Vereinbarung von Bund und Bahn zur Schienenplanung in den Lausitzer Kohleregionen.

Die neue Vereinbarung zur Planung von Schienenprojekten in den Lausitzer Kohleregionen stellt einen bedeutenden Schritt für die Infrastrukturentwicklung der Region dar. Ministerpräsident Dietmar Woidke äußerte sich hinsichtlich dieser Vereinbarung, die am Mittwoch in Görlitz zwischen dem Bundesverkehrsministerium und der Deutschen Bahn AG unterzeichnet wurde. Der Fokus dieser Projekte liegt auf der Schaffung einer modernen und leistungsfähigen Verkehrsinfrastruktur, die für die wirtschaftliche Zukunft der Lausitz von entscheidender Bedeutung ist.

### **Wichtigkeit für die regionale Entwicklung**

Die Schaffung und der Ausbau von Schienenverbindungen sind nicht nur für die Anbindung der Lausitz an größere Städte wie Berlin essenziell, sie sind auch ein Grundpfeiler für die Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze und die Ansiedlung neuer Unternehmen. Woidke betonte, wie wichtig diese Vorhaben für die Gewinnung von Arbeits- und Fachkräften sind. Insbesondere der Ausbau der Bahnstrecke von Cottbus über Falkenberg nach Leipzig ist für Brandenburg von hoher Relevanz.

### **Geplante Projekte und ihre Bedeutung**

Insgesamt sind zehn Projekte für die Planung vorgesehen. Dazu

zählen die Strecken Cottbus-Görlitz, zwischen Spremberg (OT Graustein) und Spreewitz (Sachsen), sowie die Verbindung von Königs Wusterhausen nach Berlin-Grünau, und die Strecke von Cottbus nach Forst. Die Initiative für diese Ausbauprojekte soll die Mobilität in der Region signifikant verbessern und die Lebensqualität der Bewohner erhöhen.

## **Fortschritte beim Schieneninfrastrukturprojekt**

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist das bereits in Gang gesetzte Schieneninfrastrukturprojekt für den Abschnitt zwischen Lübbenau und Cottbus. Die Fertigstellung des zweigleisigen Ausbaus ist für Ende 2027 vorgesehen. Dies zeigt, dass konkrete Fortschritte bereits angepackt werden und die Region auf einem guten Weg ist, die Herausforderungen der Strukturentwicklung erfolgreich zu bewältigen.

## **Auswirkungen auf die Gemeinschaft**

Die Verbesserungen der Schieneninfrastruktur werden großen Einfluss auf das alltägliche Leben der Menschen in der Lausitz haben. Eine bessere Verkehrsanbindung fördert nicht nur den Tourismus, sondern auch den Austausch zwischen den Gemeinden sowie den Zugang zu Bildungseinrichtungen und Arbeitsplätzen. Die Verbindung der Lausitz mit urbanen Zentren ist somit ein entscheidendes Element, um die Abwanderung aus ländlichen Gebieten zu stoppen und die Region zukunftssicher zu machen.

Mit der Unterzeichnung der Vereinbarung wird ein weiterer Meilenstein für die Lausitzer Strukturentwicklung erreicht, der auch die politische Relevanz der Verkehrsprojekte unterstreicht. Ministerpräsident Woidke zeigt sich optimistisch, dass durch diese Initiative nicht nur infrastrukturelle Hürden überwunden, sondern auch neue Perspektiven für die kommende Generation geschaffen werden.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**